

Leitlinie Delir Empfehlungen Zur Pravention Diagn

Abhängigkeitserkrankungen im Alter
 Schreien und Rufen
 Krisenintervention im pflegerischen Setting
 Medizinische Einsatzteams
 Praxis der interkulturellen Psychiatrie und Psychotherapie
 Perioperative Konzepte zur Prävention und Detektion von neurokognitiven Defiziten
 Gesundheitsförderung und Versorgung im ländlichen Raum
 Lehrbuch Psychiatrische Pflege
 Intensiv- und Anästhesiepflege. 1000 Fragen, 1000 Antworten
 Clinical Handbook of Psychotropic Drugs for Children and Adolescents
 Delirium in Critical Care
 Im Demenzlabyrinth
 Praxisbuch Ethik in der Notfallmedizin
 Demenz, Delir, Depression
 Camberwell Assessment of Need for the Elderly
 Delir beim alten Menschen
 Delirium
 S3-Leitlinie Verhinderung von Zwang: Prävention und Therapie aggressiven Verhaltens bei Erwachsenen
 Delirium in Elderly Patients
 Palliative Day Care
 Stroke MRI
 Leitlinie Delir
 Verhinderung von Zwang
 Delir
 Praxishandbuch Gerontopsychiatrie und -psychotherapie
 Kompendium Kinderanästhesie
 Palliative Pflege von Menschen mit Demenz
 Delir kompakt
 Delirium in Old Age
 Encyclopedia of Biomedical Gerontology
 Das demenzsensible Krankenhaus
 Anästhesie
 Das Gezeiten-Modell
 Leitlinie Delir
 Das postoperative Delir bei älteren Patienten auf der kardiochirurgischen Intensivstation
 Demenz
 Psychosen im Alter
 DIVI Jahrbuch 2023/2024
 Drug Therapy for the Elderly

Leitlinie Delir Empfehlungen Zur Pravention Diagn

Downloaded from [amsd.per.gov.i](https://www.amsd.per.gov.i) by guest

JANIYAH DANIKA

Abhängigkeitserkrankungen im Alter Elsevier Health Sciences

Informieren Sie sich über die ganze Bandbreite des Themas Delir. Wie bei Patient*innen im Umfeld der Intensiv- und Überwachungsbereiche ein Delir erkannt und behandelt – am besten sogar verhindert – werden kann, wird in diesem Buch aus verschiedenen Perspektiven beschrieben. Aus dem Inhalt: Entstehung Screening, Scores und Assessments Delir in spezifischen Settings Folgen des Delirs Prävention und therapeutische Maßnahmen Psychologische Aspekte Delir-Management Der Autor verfolgt einen interdisziplinären Ansatz und geht auch auf die jeweiligen Möglichkeiten der unterschiedlichen Behandler ein. Mit einer immer älter werdenden Bevölkerung wird auch das Thema Delir immer relevanter. Ein Blick auf die Zahlen: (aus Kapitel 1.2 des Buches): Unter den über 65-Jährigen leiden bereits 11–25 % der Patientinnen und Patienten bei Spitaleintritt an einem Delir. Zusätzliche 30 % entwickeln während des Spitalaufenthalts ein Delir (Vasilevskis et al., 2012). Zudem stellt das Delir eine der häufigsten Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen wie Hüftgelenkersatzoperation (bis zu 65 %) und elektiven herzchirurgischen Eingriffen (bis zu 50 %) dar (Rudolph & Marcantonio, 2011). Patientinnen und Patienten, welche auf einer Intensivstation behandelt werden, erleiden in 20–80 % der Fälle ein Delir (Vasilevskis et al., 2012). Das Buch eignet sich für: Intensivmediziner*innen OP-Pflegende Geriater*innen Pflegende in Fach- und Funktionsbereichen Physio- und Atmungstherapeut*innen

Schreien und Rufen Hogrefe AG

The fully updated second edition of this popular handbook concisely summarises all current knowledge about delirium in critically ill patients and describes simple tools the bedside clinician can use to prevent, diagnose and manage delirium. Chapters discuss new developments in assessing risk and diagnosis, crucial discoveries regarding delirium and long-term cognitive outcomes, and dangers of sedation and death. Updated management advice reflects new evidence about antipsychotics and delirium. This book explains how to minimise the risks of delirium, drugs to avoid, drugs to use and when to use them, as well as current theories regarding pathophysiology, different motoric subtypes leading to missed diagnosis, and the adverse impact of delirium on patient outcomes. While there are still unanswered questions, this edition contains all the available answers. Illustrated with real-life case reports, Delirium in Critical Care is essential reading for trainees, consultants and nurses in the ICU and emergency department.

Krisenintervention im pflegerischen Setting Springer Science & Business Media

Praxisorientiertes Handbuch zur palliativen Pflege, das einfühlsam das "Leben in einem permanenten Augenblick" von Menschen mit einer Demenz beschreibt und zeigt, wie Pflegendes sterbende demenzkranke Menschen pflegen, unterstützen und begleiten können. Der erfahrene Autor und Dozent bietet Empfehlungen und handlungsorientierte Lösungen auf den Ebenen des Symptommanagements und des kommunikativen Handelns in der Sterbebegleitung integriert die nationalen Expertenstandards zum Schmerzmanagement und zur Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz zeigt typische Konfliktfelder auf, wie den Einsatz von Morphinpräparaten, Flüssigkeits- und Nahrungsverweigerung und herausforderndes Verhalten sensibilisiert für die veränderte Informationsverarbeitung und das Erleben von Menschen mit Demenz und deren - spirituelle Bedürfnisse beschreibt das Assessment und Symptommanagement von Aggression, Atemnot, Durst, Mundtrockenheit, Unruhe und Schmerzen erläutert Konzepte zur Begleitung von sterbenden Menschen mit Demenz von der Hospizidee, über die Basale Stimulation, Biografie- und Angehörigenarbeit, Fallarbeit, Namaste Care, Palliative Care und das therapeutische Gammeln, bis hin zur Validation vernetzt professionelle Dienstleister, Demenzbeauftragte und ehrenamtlich Helfende bietet Arbeitshilfen, wie Biografiebögen, Angehörigenbroschüren, Curricula und Schmerzassessments erleichtert den Praxistransfer durch Fallbeispiele, -Reflexionsfragen,

Rollenspiele und Übungen. "Die Lektüre dieses Buches ist absolut empfehlenswert. Es ist abwechslungsreich, übersichtlich, lehrreich und gut strukturiert." Altenpflege

Medizinische Einsatzteams Hogrefe AG

Krisenhafte Erfahrungen, Konfrontationen mit kritischen Lebensereignissen und Traumatisierungen von Patienten und Angehörigen gehören zu den einschneidenden und belastenden Alltagserfahrungen von Menschen in Pflege- und Gesundheitsberufen. Mit dem Praxisbuch zur pflegerischen Krisenintervention legt die Pflegeexpertin und Kommunikationstrainerin Manuela Fastner ein Praxishandbuch zur pflegerischen Krisenintervention für Studierende und Praktizierende in Pflege- und Gesundheitsberufen vor. Die lehr- und praxiserfahrene Autorin •definiert Krisen und Krisenprozesse und benennt ihre Symptome, Einflussfaktoren, Auslöser und Risikogruppen •zeigt Mechanismen der (in)effektiven Krisenbewältigung auf, wie Coping, Ressourcennutzung und Abwehrmechanismen •differenziert psychosoziale Krisen nach Modellen von Cullberg und Caplan, unterscheidet traumatische Krisen und Lebensveränderungskrisen und beschreibt deren Verlauf, Phasen, Gefahren, Chancen und Interventionsmöglichkeiten •definiert "pflegerische Krisenintervention" mit deren Indikationen, Prinzipien, Zielen und Vorgehensweisen in -Anamnese-, Übergabe- und Visitsituationen •skizziert Kompetenzen und Konzepte der pflegerischen - Krisenbegleitung, die Akutinterventionen, Krisengespräche, Familienintegration und Beziehungsgestaltung einschließen •fördert Hoffnungsvermittlung, Patientenzentrierung, Caring und aktives Zuhören •beschreibt eine "Werkzeugkiste" mit Methoden der Krisenintervention, wie Netzwerkintervention, ressourcen- und problemorientiertes Assessment, Krisentagebuch, Wunderfrage, innerem Helfer sowie Deeskalationsmanagement, psychohygienische Interventionen und Entlastungsgespräch.

Praxis der interkulturellen Psychiatrie und Psychotherapie Elsevier Health Sciences

Antworten auf Fragen, die Pflegefachpersonen auf Intensivstationen wirklich beschäftigen und die man sonst nirgends findet! „Intensivpflege 1000 Fragen, 1000 Antworten“ beantwortet drängende Fragen von Pflegenden zu den Themen: Unterschiedliche Arbeitsbereiche, wie z.B. Chest Pain Unit, Notfallpflege, Intermediate Care Station, Stroke Unit Rechtliche Grundlagen Beziehungsgestaltung und Fallsteuerung Komplexe Pflegesituationen Exemplarische Krankheitsbilder Ideal für Teilnehmer*innen an der Fachweiterbildung zur Prüfungsvorbereitung, aber auch für Einsteiger*innen und Auszubildende im Intensivbereich und für „alte Hasen“ als Lektüre zur Wissensauffrischung.

Perioperative Konzepte zur Prävention und Detektion von neurokognitiven Defiziten Springer

Das erfolgreiche Lehrbuch des deutsch-schweizerischen Herausgeberteams stellt pflege- und klientenorientiert die Grundlagen, Rahmenbedingungen, Werkzeuge, Fertigkeiten, Pflegekonzepte und spezifischen Settings psychiatrischer Pflege dar. Die vierte Auflage wurde umfassend aktualisiert und erweitert. Verständlich werden Phänomene und Lebensherausforderungen, denen Pflegefachpersonen in psychiatrischen Handlungsfeldern begegnen, erläutert und pflegeprozessorientiert beschrieben. Das erfahrene über 70-köpfige Autor_innenteam beschreibt im Grundlagenteil die Pflegeauffassung, pflegetheoretische Fundamente, Merkmale von Gesundheit, Krankheit und Recovery, Elemente sozialer Inklusion sowie pflegeethisches und geschichtliches Basiswissen fasst die Rahmenbedingungen psychiatrischer Pflege bezüglich Forschung, Profession, Recht, Versorgung, Qualitätsmanagement und Teamarbeit zusammen erklärt detailliert die beiden Werkzeuge psychiatrischer Pflege der Pflegebeziehung und Interaktion sowie den Pflegeprozess benennt zentrale Fertigkeiten der psychiatrischen Pflege von Angehörigenarbeit und Achtsamkeit über Beratung, Gruppenarbeit und Gesprächsführung, bis hin zu Hausbesuchen, Krisenintervention, Milieugestaltung, Personen-, Ressourcenorientierung, Symptommanagement und Zwangsmaßnahmen beschreibt von A-Z über 40 wesentliche Konzepte der psychiatrischen Pflege, wie z.B. Aggression, Angst, Autonomie, Bewältigung, Einsamkeit, Emotionsregulierung, Essstörungen, Hoffnung, Humor, Kommunikation, Langeweile, Machtlosigkeit, Manipulation und

Migrationserfahrung veranschaulicht die Bausteine und Pflegeprozesselemente der Konzepte Scham, Schlaf, Schmerz, Selbstverletzung und -vernachlässigung sowie Sexualität, Spiritualität, Stigmatisierung, Stimmenhören und Sucht, Suizidalität, Trauer und Trauma bis hin zu Unruhe, Vertrauen, Verwirrtheit und Zeiterleben erläutert die Besonderheiten von Settings im ambulanten und stationären, akuten und Langzeitbereich, der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Suchthilfe, stationären Psychotherapie und der forensischen Psychiatrie. "Die HerausgeberInnen dieses Lehrbuchs ... haben ein wahrhaft phänomenales Werk geschaffen. Es ist offensichtlich, dass hier Experten zugange waren. ... Ich habe nur ein Problem mit dem Buch: es ist schwer aus der Hand zu legen." Prof. Dr. Ruth Schröck

Gesundheitsförderung und Versorgung im ländlichen Raum BoD – Books on Demand

Die vorliegende S3-Leitlinie ist eine Querschnittsleitlinie, die für die Behandlung aller Arten von psychischen Störungen Relevanz haben kann. Sie beinhaltet eine Übersicht über die verfügbare Evidenz zur Behandlung aggressiven Verhaltens bei psychischen Erkrankungen und zur Verhinderung von Zwang in diesem Zusammenhang mit Empfehlungen, die von einem starken Konsens getragen sind. Die enthaltenen Themen sind häufig Gegenstand von Kontroversen zwischen den unterschiedlichen Akteuren in der psychiatrischen Versorgung, weshalb diese Leitlinie von einer interdisziplinären Expertengruppe erarbeitet wurde. Sie richtet sich an alle an der psychiatrischen Versorgung der Bevölkerung beteiligten Berufsgruppen: Psychiater, Psychologen, Psychotherapeuten in Wissenschaft und Praxis, Sozialarbeiter, Pflegepersonal, Juristen sowie Entscheidungsträger in Politik und Managementfunktionen im Gesundheitsbereich.

Lehrbuch Psychiatrische Pflege Leitlinie Delir

Leitlinie Delir Hogrefe AG

Intensiv- und Anästhesiepflege. 1000 Fragen, 1000 Antworten Hogrefe AG

Kann man in Zeichnungen erzählen, wie Menschen mit Demenz ihren Alltag erleben, bewältigen oder daran scheitern? Dem Kunsttherapeuten Albin Zauner ist dieses Kunststück geglückt. Er verdichtet in seinen Zeichnungen die Eindrücke seiner 15-jährigen Arbeit mit Menschen mit Demenz in Bildern, die Bände erzählen. Die Bildgeschichte und -erzählung "Im Demenzlabyrinth" umfasst rund 80 Zeichnungen und ist eine der ersten Graphic Novels zum Thema Demenz. Zauner erzählt in seiner Bildergeschichte von den Erfahrungen eines Schriftstellers, der an einer Alzheimer-Demenz erkrankt ist. Im Vordergrund steht nicht die medizinisch-pathologisierende Sicht des Krankheitsbildes oder -verlaufs, sondern die innere Erlebniswelt des Protagonisten. Die existenziellen Auswirkungen des Verlustes von räumlicher und zeitlicher Orientierung, von Gedächtnisausfällen und Sprachzerfall, durchdringen in symbolischen Bildsequenzen die Erlebniswelt des alten Mannes. Einsam sitzt er mit einer flüchtigen Ahnung von Erinnerung an sein früheres Leben, in seinem Garten oder in den Räumen seines Hauses, die ihm zusehends fremd werden. Das große Abenteuer seines Helden besteht in einfachsten Alltagsschritten. Selbst im eigenen Zuhause erwarten ihn hinter so mancher Tür die er öffnet, plötzlich fremde Räume und verwirrende Situationen. Auch im lange gehegten Garten, lauern seltsame Ereignisse und eine letzte Umrundung des Hauses, wird zu einer Odyssee durch vollkommen entfremdete Regionen. Im Anhang der Bildererzählung ergänzt ein kurzer Text des Zeichners Informationen zur Entstehung des Werkes,

Clinical Handbook of Psychotropic Drugs for Children and Adolescents Cambridge University Press

Perioperative Konzepte zur Prävention und Detektion von neurokognitiven Defiziten

Delirium in Critical Care Hogrefe AG

Wie bei alten Menschen ein Delir erkannt, verhindert und behandelt werden kann, beschreibt diese interdisziplinäre und interprofessionelle Therapieempfehlung des Schweizer Herausgeber- und Autorentams. Präzise definieren, klassifizieren und differenzieren die Autoren, was sie unter einem Delir als einem hirnorganischen Syndrom verstehen. Klar benennen sie mögliche Risikofaktoren, Ursachen sowie die Pathogenese, Prävalenz und Inzidenz von Deliren. Sie beziffern akkurat die Kosten zur Versorgung von akut verwirrten Menschen. Detailliert stellen die Autoren diagnostische Screening- und Assessmentinstrumente sowie Biomarker vor, um Delire frühzeitig erkennen, überwachen und behandeln zu können. Konkret beschreiben die Autoren interdisziplinäre Therapiemöglichkeiten mit pharmakologischen und nicht pharmakologischen Interventionen. Mit ihren Empfehlungen schaffen die Autoren ein System von Leitplanken, an dem sich geriatrische, neurologische, pflegerische und psychiatrische Fachpersonen orientieren und mithilfe dessen sie vertrauensvoll zusammenarbeiten können. Aus dem Inhalt: Einführung, Definition, Klassifikation, Klinik und Prädilektionstypen, Pathogenese, Prävalenz, Epidemiologie, Kosten, Risikofaktoren, Risikofaktoren-Management, Prävention, Nicht-pharmakologische Interventionen für die Prävention, Diagnostik, Assessment, Monitoring, Biomarker, Pharmakologische Therapie, Entzugsdelir bei

Abhängigkeitserkrankungen

Im Demenzlabyrinth Springer-Verlag

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Gesundheit - Pflegewissenschaft - Akutpflege, Note: 1,3, Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH), Veranstaltung: Studium Pflegewissenschaft/Pflegemanagement, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Arbeit befasst sich mit der Thematik des Nichtentzugsdelirs bei älteren, multimorbiden und nicht-beatmeten Patienten im Bereich der kardiochirurgischen Intensivstation. Die Themenfelder Alkoholdelir, beatmete Patienten sowie Patienten unter 60 Jahren werden nicht in die Betrachtung einbezogen. Der Autor gibt einführend einen Überblick über den theoretischen Hintergrund der Thematik. Hierbei werden die Besonderheiten einer Herzoperation bei älteren, multimorbiden Patienten und die Rahmenbedingungen auf einer Intensivstation näher beleuchtet. Nachfolgend wird das Phänomen des Delirs in seiner Ätiologie, Klassifikation und Epidemiologie betrachtet sowie ausgewählte Instrumente zur Früherkennung des Delirs erläutert. Diesen Ausführungen folgend, wird das methodische Vorgehen zur Erstellung der Arbeit beschrieben. Ferner werden die Ergebnisse der Literaturrecherche zur Beantwortung der Fragestellung vorgestellt und bewertet.

Praxisbuch Ethik in der Notfallmedizin Hogrefe AG

Kinderanästhesie ist eine Aufgabe, die fundiertes Fachwissen erfordert. Erfahrene Kinderanästhesisten haben für diesen Band die wichtigsten Punkte für den richtigen Umgang mit den kleinen Patienten zusammengefasst. Tabellenartig aufbereitet, enthält der Band die wichtigsten Informationen zu anatomischen und physiologischen Besonderheiten, zu allgemeinen Aspekten der Kinderanästhesie, zu den häufigsten Operationen, Eingriffen und Erkrankungen im Kindesalter, zur Vermeidung und Therapie von Komplikationen und Notfällen sowie zur Medikamentendosierung.

Demenz, Delir, Depression Hogrefe AG

Nicht hinter jedem auffälligen Verhalten steht eine "Demenz". Auch ein Delir, eine Depression oder ein wahnhafter Schub können ähnliche Symptome auslösen. Der Unterschied: Für den Behandlungsverlauf ist es extrem wichtig, Demenz, Delir, Depression und auch Wahn voneinander unterscheiden zu können. Dieses Buch hilft dabei. Es erklärt die Krankheitsbilder und ihre Unterschiede, beschreibt die Symptomatiken und gibt Tipps für den Umgang mit Betroffenen und ihren Angehörigen. Wichtig ist dabei auch der Blick auf innovative und leicht umsetzbare Konzepte aus Krankenhäusern und Pflegeheimen. Fallbeispiele zeigen, wie es Pflegekräften gelingt, einen Zugang zu psychisch veränderten Patienten bzw. Bewohnern zu erlangen. Dieses Buch macht Mut -

Best Sellers - Books :

und erweitert die pflegerischen Kompetenzen

Camberwell Assessment of Need for the Elderly Springer-Verlag

Quick and comprehensive information on psychotropic drugs for children and adolescents. - Accurate and up-to-date- Specific to children and adolescents- Charts and tables help decision-making - Icons and full colorThe Clinical Handbook of Psychotropic Drugs for Children and Adolescents has become a standard reference and working tool for psychiatrists, pediatricians, psychologists, physicians, pharmacists, nurses, and other mental health professionals.? Packed with unique, easy-to-read comparison charts and tables (dosages, side effects, pharmacokinetics, interactions?) for a quick overview of treatment options? Succinct, bulleted information on all classes of medication: on- and off-label indications, side effects, interactions, pharmacodynamics, nursing implications, and much more - all you need to know for each class of drug? Potential interactions and side effects summarized in comparison charts? With instantly recognizable icons and in full color throughout, allowing you to find at a glance all the information you seek? Clearly written patient and caregiver information sheets for download as printable PDF filesThis book is a must for all mental health professionals working with children and adolescents who need an up-to-date, easy-to use, comprehensive summary of all the most relevant information about psychotropic drugs.New in this edition: ?New chapters on Prescribing Safely and Ethically to Children and Adolescents, Pharmacogenetic Information for Common Psychotropic Drugs, and Aggression Management in Children and Adolescents? Neuroscience-based nomenclature added to Product Availability tables? Antipsychotic-Induced Extrapyramidal Side Effect (EPSE) completely revised plus new section on monitoring scales for EPSE? Anxiolytics section on buspirone and benzodiazepine comparison table revised? Mood Stabilizers chapter extensively revised ? Natural Health Products comprehensively revised? New Unapproved Treatments revised, including preliminary evidence for cannabidiol and folic acid for autism spectrum disorder and ketamine for mood disorder? New agents include: deutetrabenazine, ethopropazine, lemborexant, lumateperone, orphenadrine, tetrabenazine, valbenazine, viloxazine ? New formulations and trade names include: Austedo, Caplyta, Dayvigo, Drizalma Sprinkle, Elepsia XR, Eprontia, Evekeo ODT, Gocovri, Hetlioz LQ, Ingrezza, Invega Hafyera, Jornay PM, Loreev XR, Lybalvi, Osmolex ER, Oxtellar XR, Parsitan, Perseris, Qelbree, Qudexy XR, Secuado, Spritam, Tyrvaya, Valtoco

Delir beim alten Menschen Hogrefe AG

Encyclopedia of Biomedical Gerontology, Three Volume Set presents a wide range of topics, ranging from what happens in the body during aging, the reasons and mechanisms relating to those age-related changes, and their clinical, psychological and social modulators and determinants. The book covers the biological and medical aspects of gerontology within the general framework of the biological basis of assessing age, biological mechanisms of aging, age-related changes in biological systems, human age-related diseases, the biomedical practicality and impracticality of interventions, and finally, the ethics of intervention. Provides a 'one-stop' resource to information written by world-leading scholars in the field of biomedical gerontology Fills a critical gap of information in a field that has seen significant progress in the last 10 years

Delirium Elsevier Health Sciences

Larsen, Anästhesie - das Nachschlagewerk und Lehrbuch. Sie erhalten fundiertes Wissen und Handlungssicherheit bei allen Fragen rund um die Anästhesie. Vermittelt werden Grundlagen und Methoden der allgemeinen und speziellen Anästhesie sowie instruktive Anleitungen zu deren praktischer Anwendung. Alle wissenschaftlichen Hintergrundinformationen basieren auf Erkenntnissen der evidenzbasierten Anästhesie und integrieren Leitlinien und Empfehlungen nationaler und internationaler Fachgesellschaften. Neu in der 11. Auflage: Erweitertes Autorenteam - für maximale Aktualität und Vielfalt Alle Inhalte komplett überarbeitet und aktualisiert Zahlreiche neue Abbildungen unterstützen das Verständnis

S3-Leitlinie Verhinderung von Zwang: Prävention und Therapie aggressiven Verhaltens bei Erwachsenen Elsevier Health Sciences

Selbsttötungen sind der vierthäufigste Grund für frühzeitige Sterblichkeit. Suizide können für Angehörige und nahestehende Personen traumatisierende Folgen haben. Daher ist es für Ersthelfer und Einsatzkräfte wichtig zu wissen, wie sie professionell und empathisch mit dem Ereignis und den davon Betroffenen umgehen und eigene Erfahrungen verarbeiten können. Andrea Walraven-Thissen bündelt ihre über 20-jährige Erfahrung in der Krisenintervention und Suizid-Postvention in einem lesenswerten Praxishandbuch. In über 50 Fallbeispielen beschreibt sie Reaktionen von Angehörigen und macht die Vielfalt möglicher Suizidsituationen und -szenarien greifbar. Sie fasst die wichtigsten Informationen, Interventionen und Techniken zum Umgang mit erfolgtem Suizid für Einsatzkräfte zusammen. Konkret beschreibt sie, wie man einen Leichnam identifiziert, untersucht und behandelt. Sie schildert, wie man Angehörige über einen plötzlichen Todesfall informiert und sekundäre Traumatisierungen vermeidet. Ausführlich stellt sie dar, wie gegenüber der Öffentlichkeit über Suizide zu sprechen und zu berichten ist, um Nachahmungen zu verhindern. Religiöse und kulturelle Sichtweisen von Selbsttötungen stellt sie ohne Tabus dar und zeigt, wie man mit Gefühlen von Schuld und Scham nach einem Suizid umgehen lernt. Sonderfälle von Suiziden bei Kindern, Prominenten oder erweiterte und Gruppen-Suizide beschreibt sie ebenso, wie Suizide in Kombination mit Mord oder autoerotischen Unfällen. Ein ausführliches Kapitel widmet sie der Psychohygiene und Supervision von Ersthelfern und Einsatzkräften.

Delirium in Elderly Patients Kohlhammer Verlag

Das DIVI Jahrbuch präsentiert ausgewählte State of the Art-Beiträge und brandaktuelle wissenschaftliche Arbeiten aus der gesamten Intensiv- und Notfallmedizin. Neueste Ergebnisse aus der Grundlagen- und klinischen Forschung werden auf ihren Nutzen für die intensivmedizinische Praxis hin überprüft, spezielle Problemstellungen in der Klinik wie auch neue Blickwinkel auf diskutierte und etablierte Themen sorgen für eine breite, aber stets relevante Wissensvermittlung. Über die klinisch-medizinischen Fragestellungen hinaus werden auch Themenbereiche wie Organisation und Management, Qualitätssicherung oder ethische Fragen angegangen. Die Einbeziehung der aktuellen Vereinbarungen, Leitlinien oder Konsensuspapiere macht das DIVI Jahrbuch zu einer Pflichtlektüre für alle Ärzte und Pflegekräfte in den intensivmedizinischen Fachdisziplinen.

Palliative Day Care Hogrefe AG

Altersdepression, Demenz, Altersparanoia ... die Zahl altersbedingter Erkrankungen nimmt zu. Das Buch zeigt Ihnen die Besonderheiten dieser Erkrankungen und informiert über Diagnostik und Therapie. Darüber hinaus erfahren Sie, wie sich bereits bestehende psychische Erkrankungen im Alter verändern und Sie entsprechend die Therapie ggf. anpassen müssen. Dabei werden auch Polypharmazie und Multimorbidität berücksichtigt. Listen geeigneter Medikamente helfen Ihnen, die Patienten bestmöglich zu beraten und zu behandeln. Alle Inhalte nach EBM, Leitlinien-basiert und auf Basis aktueller Cochrane Reviews. Krankheitsbilder mit Diagnosekriterien nach ICD-10 und 11 (soweit einsehbar) / DSM-V. Fallbeispiele sorgen für maximalen Praxisbezug, Abbildungen, Tabellen und Info-Kästen erleichtern das Verstehen. Neu in der 2. Auflage: Allgemeine Informationen zum Fach Geriatrie Neues Kapitel zur rechtlichen Situation Besonderheiten bei der Behandlung von alten Menschen mit Migrationshintergrund

- [The Citizens Guide To 5th Generation Warfare](#)
- [The Color Green Worksheets](#)
- [The Chosen Study Guide Season 3](#)
- [The Civil War Historycom](#)
- [The Chase Questions And Answers](#)
- [The Censors Questions And Answers](#)
- [The Class Action Guide Legit](#)
- [The Cleaning Solution Orem](#)
- [The Chemistry Of Life Answer Key](#)
- [The Cell Cycle And Cell Division Lesson 1 Answer Key](#)